

Hinweise für die Teilnehmer

Anmeldemodalitäten

Anmeldung bitte bis zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Online-Registrierung unter dvmberlin.de. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Teilnahmebedingungen, denen Sie bei der Online-Registrierung per Klick zustimmen, gelten für alle Rechtsgeschäfte des DVM e.V. und der entsprechenden Vertragspartner, die an unseren Veranstaltungen beteiligt sind. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den Datenschutzhinweisen, den AGBs (Teilnahmebedingungen und Rechtevereinbarung für Autoren) und den Compliance Richtlinien des DVM einverstanden: dvm-berlin.de/datenschutzhinweise dvm-berlin.de/allgemeinegeschaeftsbedingungen-fuer-veranstaltungen dvm-berlin.de/dvm-compliance-richtlinie
Die Zahlung der Teilnahmegebühr bitte umgehend nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug vor der Veranstaltung vornehmen. Stornierungsbedingungen siehe AGBs.

Teilnahmegebühren

DVM-Mitglied	670 €*
DVM-Mitglied (persönlich) Doktorand	370 €*
DVM-Mitglied Referent	335 €
Nichtmitglied	740 €*
Nichtmitglied Referent	370 €

Hinweis*: Bei Anmeldung nach dem 01.09.2023 erhöht sich die entsprechende Teilnahmegebühr um 100 € (Spätbucherschlag).

Rahmenprogramm

Am Mittwoch, dem 20.09.2023, findet ein kommunikativer Abend für Expertengespräche zur inhaltlichen Vertiefung der Workshopinhalte sowie zum persönlichen Austausch statt. Angemeldete Teilnehmer erhalten Detailinformationen.



Teilnehmerliste

In der Druckversion zur Veranstaltung sind ausschließlich Personen gelistet, die sich bis zum Anmeldeschluss registriert haben. Die Liste ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Veranstaltungsteilnehmer bestimmt. Eine weitergehende Nutzung ist gesetzlich untersagt.

Skriptsammlung

Die Teilnehmer erhalten begleitende Unterlagen, die ausschließlich Beiträge enthalten, die rechtzeitig eingereicht wurden und deren Veröffentlichung genehmigt ist.

Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Programmänderungen, die durch Umstände außerhalb seiner Kontrolle verursacht sind. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Personen oder Verluste oder Schäden an Eigentum jeder Art.

Unterkunft

Zimmerbuchungen in allen Preiskategorien über die Buchungsplattform: visitberlin.de/de/hotels-berlin

Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Veranstaltungsort

DVM Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V. – Geschäftsstelle
Schloßstraße 48 Gutshaus, 12165 Berlin-Steglitz
dvm-berlin.de

Anreise und Parkplätze

Angemeldete Teilnehmer erhalten Detailinformationen.

Veranstaltungsbüro

20.09.2023: 12:30 bis 15:45 Uhr
21.09.2023: 08:30 bis 11:00 Uhr

DVM mobil (nur während der Veranstaltung):
+49 176 21 46 59 00

Die Teilnahme an DVM-Tagungen, Seminaren und Workshops gilt als Fortbildungsmaßnahme. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen werden vom DVM Zertifikate ausgestellt, die als Nachweis von Fortbildungsmaßnahmen gelten, wie sie im Rahmen von QM-Systemen nach der ISO 9001 – resp. ISO/IEC 17025 – Reihe gefordert werden.



Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Schloßstraße 48 Gutshaus | 12165 Berlin
Telefon: +49 30 8113066 | Fax: +49 30 8119359
dvm@dvm-berlin.de | dvm-berlin.de

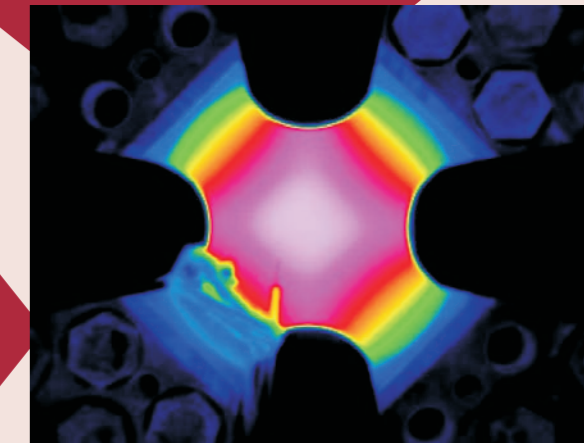


Deutscher Verband für
Materialforschung und -prüfung e.V.

Arbeitskreis

Bauteilverhalten bei thermo- mechanischer Ermüdung

Programm des Workshops



20. und 21. September 2023
Berlin

Zum Inhalt des Workshops

Der DVM-Arbeitskreis „Bauteilverhalten bei thermo-mechanischer Ermüdung“ bietet mit diesem Workshop ein Diskussionsforum im Fortgeschrittenbereich an. Der Workshop wird weiterhin alternierend mit dem grundlagenorientierten Fortbildungsseminar stattfinden.

Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr betriebsnahe TMF-Beanspruchungen, die auch überlagerte Kriech-TMF und TMF-HCF-Beanspruchungen umfassen sowie der Einfluss von Mikrostrukturen und Legierungszusammensetzung auf das TMF-Verhalten, auch im Hinblick auf neue mikrostrukturelle Möglichkeiten durch additive Fertigungsverfahren.

Dr. Stefan Guth

Obmann des DVM-Arbeitskreises „Bauteilverhalten bei thermo-mechanischer Ermüdung“
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Weitere Informationen zum Profil des Arbeitskreises finden Sie auf der DVM-Website dvm-berlin.de

Mittwoch, 20. September 2023

- 13:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde
S. GUTH, DVM Berlin
- 13:15 **Impulsvortrag**
Einfluss kriechinduzierter Schädigungen auf das hochzyklische Ermüdungsverhalten der poly-kristallinen Ni-Gusslegierung Alloy 247
T. BECK, O. JORDAN, RPTU Kaiserslautern-Landau, Lehrstuhl für Werkstoffkunde (WKK)
- 14:15 Werkstoffwissenschaftliche Untersuchungen zur thermomechanischen Ermüdung einkristalliner Superlegierungen
M. SIRRENBURG¹, D. BÜRGER¹, S. GUTH², G. EGGELER¹
¹ Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl Werkstoffwissenschaft
² Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Angewandte Materialien – Werkstoffkunde (IAM-WK)
- 14:45 Einfluss von Haltezeiten auf die TMF-Lebensdauer von P92 bei mittleren und geringen Dehnungsamplituden
J. OLBRICHT, M. JÜRGENS, N. SONNTAG, B. FEDELICH, B. SKROTZKI, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- 15:15 – 15:45 Pause zur fachlichen Kommunikation
- 15:45 **Impulsvortrag**
Entwicklung von Lebensdauerkonzepten für die Rest- und Kriechermüdbewertung auf Basis von Betriebsdaten
NN, Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM, Freiburg
- 16:45 Effiziente Echtzeitüberwachung von Bauteilen unter thermomechanischer Ermüdung
B. ENGEL, University of Nottingham (UK)
- 17:15 Ein Mechanismen-basierter Ansatz zur Vorhersage der Rissausbreitung in Nickelbasislegierungen unter TMF-Belastung
M. KRÄMER, F. MÜLLER, C. KONTERMANN, M. OECHSNER, TU Darmstadt, Zentrum für Konstruktionswerkstoffe

17:45 - FAMOSI - Framatome´s Fatigue Monitoring System
18:15 Ein multidisziplinärer Ansatz zur automatisierten Messdatenverarbeitung zur Bestimmung von Ermüdungsschadigungsgraden
S. BERGHOLZ, Framatome GmbH, Erlangen

19:00 – 22:00 Kommunikativer Abend für Expertengespräche zur inhaltlichen Vertiefung der Workshopinhalte sowie zum persönlichen Austausch

Donnerstag, 21. September 2023

- 09:00 **Impulsvortrag**
Potenzial additiver Fertigung hinsichtlich thermisch-mechanischer Ermüdung – ein Vergleich zwischen elektronenstrahlgeschmolzenem und konventionell gefertigtem Inconel 718
S. GUTH¹, T. BABINSKY¹, I. SULAK², S. ANTUSCH²
¹ Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Angewandte Materialien – Werkstoffkunde (IAM-WK)
² Czech Academy of Sciences, Institute of Physics of Materials, Brno (CZ)
- 10:00 – 10:30 Pause zur fachlichen Kommunikation
- 10:30 Vergleich des mechanischen Verhaltens von Nickelbasis-Superlegierung und austenitischem Stahl bei isothermer und thermomechanischer Ermüdung
A. HARTMAIER, M. SHAHMARDANI, Ruhr-Universität Bochum, ICAMS
- 11:00 Thermo-mechanisches Ermüdungsverhalten von Metall-Keramik Durchdringungsverbinden
J. SCHUKRAFT, A. TRAUTH, C. LOHR, K. WEIDENMANN, Universität Augsburg, MRM, Lehrstuhl für Hybride Werkstoffe
- 11:30 – 12:00 Abschlussdiskussion und Fazit

Programmausschuss

Obleute

- *S. Guth*, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Mitglieder

- *T. Beck*, RPTU Kaiserslautern-Landau
- *H.-J. Christ*, Universität Siegen
- *C. Kliemt*, IABG, Ottobrunn
- *S. Linn*, TU Darmstadt
- *R. Morgenstern*, FederalMogul Nürnberg
- *F. Müller*, MPA / IfW TU Darmstadt
- *M. Raddatz*, TU Dresden
- *J. Rögner*, Robert Bosch, Renningen
- *A. Schmid*, KSPG, Neckarsulm
- *C. Schweizer*, Fraunhofer IWM, Freiburg
- *B. Skrotzki*, BAM, Berlin
- *A. Uihlein*, Alstom (Switzerland), Baden (CH)